

Gemeinde Damlos

Niederschrift Nr. 9/2013 – 2018 **über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses am** **22. Februar 2017**

Tagungsort: Kulturhaus, Damlos

Anwesend

01. Gemeindevertreter Holger Wildelau als Vorsitzender
02. Gemeindevertreter Volker Detlef
03. Gemeindevertreter Rudolf Frank
04. Gemeindevertreter Frank-Ulrich Görner
05. Gemeindevertreter Armin Kortz

Bürgermeister Reiner Wolter

Gemeindevertreter Lutz Rexin

VA Hopp als Protokollführer

3 Zuhörer

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung hat in der Zeit von 19:00 Uhr bis 19:30 Uhr eine Besichtigung der Sanitäreanlagen in der Bürgerbegegnungsstätte stattgefunden.

Der Vorsitzende Herr Wildelau eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung vom 09.02.2017 ist form- und fristgerecht erfolgt. Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen nicht. Sie lautet somit wie folgt:

Tagesordnung:

1. Niederschrift Nr. 8/2013 – 2018 vom 31.08.2016
2. Straßenausbesserungen
 - a) Schulstraße
 - b) Sebenter Weg
3. Tore Spielplatz Op de Wurth
4. Laternen Krügerteich
5. Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED
6. Zufahrt zu einem Privatgrundstück
7. Bodenproben neues Baugebiet
8. Grundstücksangelegenheit
hier: Ankauf von Ausgleichsflächen
9. Sanierung Sanitärbereich in der Bürgerbegegnungsstätte
10. Mitteilungen / Anfragen

Zu Punkt 1: Genehmigung der Niederschrift Nr. 8/2013 - 2018 vom 31.08.2016

Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Zu Punkt 2: Straßenausbesserungen

a) Schulstraße

Die OTG hat im letzten Jahr den Auftrag zum Verguss der Risse in der Fahrbahn erhalten. Da die Firma nicht über eine geeignete Fräse verfügte wurde ein Subunternehmer beauftragt. Dieser konnte die Arbeiten aber nicht mehr im Jahre 2016 ausführen.

b) Sebenter Weg

Hier ist ein Straßenablauf in Höhe Beth/Loosereit zu reparieren/sanieren. Die Arbeiten sollen durch die Firma Ruge aus Beschendorf mit erledigt werden.

Zu Punkt 3: Tore Spielplatz Op de Wurth

Die Umzäunung soll ein zweiflügeliges Tor mit Torflügeln a´2 m Länge erhalten. Als Torpfosten sollen Recycling-Pfähle mit den Maßen 15x15cm verwendet werden.

Da Herr Uwe Detlef seinerzeit angeboten hatte, diese Arbeiten auszuführen wird Bürgermeister Wolter mit ihm noch einmal sprechen.

Zu Punkt 4: Laternen Krügerteich

Der Vorsitzende teilt mit, dass zwischen dem Sebenter Weg und der 1. Leuchte am Krügerteich ein Lampenstandort fehlt. Hierdurch ergibt sich ein dunkler Bereich. Des Weiteren sei der Steig zwischen Kulturhaus und der Schulstraße nicht beleuchtet. Die Aufstellung verschiedener Leuchtenmodelle sowie die Kosten werden diskutiert. Die Verwaltung wird gebeten, Preise für verschiedene Lösungen zu ermitteln.

Anmerkung der Verwaltung:

Eine Philips Townguide (Ersatz Lilli Marleen) mit LED-Technik kostet derzeit ca. 430 € ohne Montage. Inkl. Mast ergeben sich Kosten von ca. 570 € ohne Montage. Die in Damlos vorhandenen Leuchten „Alte Gasse“ sind zum Materialpreis von ca. 370 € pro Leuchte auf LED-Technik umrüstbar.

Mittel stehen im Haushalt 2017 derzeit nicht zur Verfügung.

Zu Punkt 5: Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED

Herr Wildelau teilt mit, dass 5 Leuchtenköpfe als Ersatz für die Peitschenleuchten bestellt seien. Sobald diese geliefert worden sind erfolgt die Umrüstung.

Zu Punkt 6: Zufahrt zu einem Privatgrundstück

Die Zufahrt zum Grundstück Lohrbeer in der Hauptstraße wurde seinerzeit nicht mit Granit-Großpflaster befestigt. Die Anwesenden sprechen sich dafür aus, die Zufahrt im öffentlichen Bereich durch die Firma Wegner Bau im Zuge der Gehwegsanierung mit pflastern zu lassen.

Zu Punkt 7: Bodenproben neues Baugebiet

Bürgermeister Wolter teilt mit, dass die Entnahme von Bodenproben vor Ausschreibung erforderlich sei. Die Kosten hierfür sind im Haushaltsansatz mit eingeplant.

Zu Punkt 8: Grundstücksangelegenheit

hier: Ankauf von Ausgleichsflächen

Bürgermeister Wolter berichtet über das Vorgespräch mit dem Planungsbüro Nagel im Rathaus Lensahn. Als Ausgleich für das Baugebiet sind 3.000 Ökopunkte erforderlich. Die Fläche in der Lübbersdorfer Kleinsthofsiedlung ist nicht geeignet. Ein Ankauf von Ökopunkten ist somit erforderlich.

Anmerkung der Verwaltung:

Nach Auskunft des Ordnungs- und Planungsamtes ist eine Verwendung der derzeitigen Ausgleichsflächen Windkraft für Zwecke Ausgleichsfläche Baugebiet nicht möglich.

Zu Punkt 9: Sanierung Sanitärbereich in der Bürgerbegegnungsstätte

Folgende Arbeiten sind im August 2017 durchzuführen:

- Demontage der Sanitärobjekte und Trennwände
- Entfernung der Wand- und Bodenfliesen
- Erneuerung der Bodenabläufe
- Erneuerung der Sanitärinstallation
- Neufliesung Wandbereiche auf Höhe des derzeitigen Bestandes
- Montage von Stand-WC´s mit Aufputz-Spülkästen
- Erneuerung der Trennwände sowie Einbau von Schamwänden
- Neue Leuchten für WT-Bereiche
- Erneuerung Deckenleuchten mit Präsenzmeldern
- Neues, breiteres Rost vor Eingangstür
- Entfernung der Garderobe
- Entfernung Bodenbelag Flur
- Neufliesung Fußboden-Eingangsbereich bis Saal

Die Gewerke sollen im Beschränkten Verfahren gemäß VOB an folgende Firmen ausgeschrieben werden:

Sanitärarbeiten:

Fa. Timm, Fa. Hass, Fa. Schacht, Fa. Burmeister

Fliesenarbeiten:

Fa. Schumann, Fa. Sähn, FA. Seifert, Fa. Jens David

Malerarbeiten:

Fa. Fagin, Fa. Lembke, Fa. Schumann

Elektroarbeiten:

Aufgrund des geringen Kostenaufwands freihändige Vergabe

Zu Punkt 8: Mitteilungen / Anfragen

Herr Kortz bittet darum, dass der Gemeindearbeiter 1 x wöchentlich den Bereich der Glascontainer säubert.

Bürgermeister Wolter teilt mit, dass die Firma Fagin mit der Erneuerung der Beschriftung Ehrenmal beauftragt wurde.

Des Weiteren teilt der Bürgermeister mit, dass der Wunsch auf Nutzung der Bürgerbegegnungsstätte durch eine Krabbelgruppe an ihn herangetragen wurde. Die Interessentin wird sich in den nächsten Tagen bei ihm melden.

Zur Frage von Herrn Kortz bezüglich der Anschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage teilt Bürgermeister Wolter mit, dass er hier in Gesprächen mit einer Sponsoring Firma stehe. Mittel für die Anschaffung sind im Haushalt 2017 eingestellt.

Zur Frage bezüglich der Zuständigkeiten bei der Baumpflege hat der LBV mitgeteilt, dass die Eichen in der Unterhaltungspflicht des Kreises Ostholstein stehen. Auskünfte hierzu erteilt Herr Schulz vom LBV Oldenburg.

Zur Frage bezüglich der Fahrbahnmarkierung/Haltelinien hat der LBV am 23.02.2017 telefonisch mitgeteilt, dass die Arbeiten im Zuge der Jahresausschreibung wahrscheinlich im August 2017 erfolgen.

.....

Vorsitzender des
Bau- und Wegeausschusses

.....

Protokollführer